



## SAPANOW- Gedenkmedaille 100 Jahre Schlacht bei SAPANOW



### Zur Geschichte.

Von 4. bis 8. Juni 1916 fand die Schlacht bei SAPANOW statt. (Heute: SAPANIV, Oblast TERNOPIIL / Bezirk TARNOPOL, UKRAINA / UKRAINE. Durch zeitgenössische Übersetzungsfehler aus der kyrillischen Schrift sind auch SQPANOW und SAPANOV als historische Schreibweise bekannt.)

Das II. und das VI. Bataillon fanden gegen eine feindliche Übermacht an Mann und Material ihren ruhmreichen Untergang, wobei die Reste der beiden Bataillone den Durchbruch der russischen Truppen nach LWIW / LEMBERG durch ihren vorbildlichen Einsatz verhindern konnten. Das Standhalten der braven **84er** war somit wesentlich für einen strategischen Erfolg in diesem Frontabschnitt! Aufgrund dieser Leistungen begründete der damalige Divisionär der 25. I.D. GenMjr von BOOG den Wahlspruch: **„84 ist Stahl!“** Der 7. Juni ist seither der Regimentstag.

### Beschreibung:

Die Medaille ist aus Messing gefertigt und hat einen Durchmesser von 45 mm. In der Mitte ist ein österreichischer Kamerad mit einem M16 Helm abgebildet, welcher mit einer Handgranate zum Wurf ansetzt. Bei genauer Betrachtung ist dem Gesichtsausdruck des Soldaten folgendes zu entnehmen: Entschlossenheit, aber auch Respekt vor dem Feinde. Mut, aber auch eine Abgekämpftheit. Zähigkeit, aber auch Müdigkeit. Aggressivität, aber auch Menschlichkeit. Pflichtbewusstsein, aber trotzdem mit reinem Gewissen.

Der untere Bereich dieser Abbildung ist bis unter die Hälfte der Medaille mit einem Lorbeerkranz versehen.

Der Rand im oberen Bereich ist mit dem Schriftzug: „1916 \* Schlacht bei Sapanow \* 2016“ versehen. Unterhalb des Lorbeerkranzes ist der Wahlspruch: „84 ist Stahl“ zu lesen.

Auf der Rückseite ist im Zentrum der Medaille das Kappenabzeichen mit dem Adler platziert und am oberen Rand der Schriftzug: „Traditionsschützenkorps IR 84 Freiherr von Bolfras“ zu sehen.

Das Ordensband ist 40 mm breit und mit den Farben Schwarz 5 mm, Rot 10 mm, Weiß 10 mm, Rot 10 mm, Schwarz 5 mm gestaltet.

Die schwarzen Außenstreifen weisen auf das Gedenken für die gefallenen Kameraden hin. Die Farben Rot-Weiß-Rot geben die Nationalfarben ÖSTERREICHS wieder.

Da diese Medaille zum 100-jährigen Gedenken an eine Schlacht ausgegeben wird, befinden sich auf dem Ordensband zwei gekreuzte Schwerter, welche eine Länge von 34 mm aufweisen.

#### Voraussetzungen zum Erwerb:

Die Medaille ist gegen einen Unkostenbeitrag von € 25,-- beim Kommando des **IR 84** erwerbbar.

#### Urkunde:

Dem Käufer der Medaille wird eine dazugehörige Urkunde handsigniert vom Kommandanten des **IR 84** übergeben.

#### Trageerlaubnis:

Jede Person, welche die Medaille rechtmäßig erworben hat, ist berechtigt diese auf der entsprechenden Uniform, Trachtenanzug (ÖKB) oder Anzug zu tragen.

#### Trageweise:

Die Medaille ist auf der linken Seite der Montur zu tragen. Entweder ist die Medaille als Volldekoration auf Traditionsuniformen oder als entsprechende Ausführung auf der Ordensspange zu tragen.

Ausschließlich für Schützen, welche am 4. Juni 2016 am SAPANOW-Gedenkschießen in SENFTENBERG nachweislich teilgenommen haben, wird die SAPANOW-Gedenkmedaille als Knopflochauszeichnung (ähnlich wie Militär-Maria-Theresia-Orden) verliehen und darf auch als solche getragen werden. Die Knopflochauszeichnung entspricht einem 20 cm langen Streifen des Ordensbandes der SAPANOW-Gedenkmedaille. Die Trageweise ist in Anlehnung an das Eiserne Kreuz, welches im Zuge des Ersten Weltkrieges auch an österreichische Soldaten verliehen wurde (siehe Kaiser Karl oder Conrad von HÖTZENDORFF: Bilder unten). Da die Paradeuniform bis zum Jahre 1918 in Verwendung war, ist das Tragen der Knopflochauszeichnung auf der Paradeuniform in dieser Form möglich. Die Auszeichnung wird am 2. Knopf von oben getragen.

